

Magazin zur Traditionellen Lehre der Hebammen- und Entbindungskunst



Der weiche Geburtsweg

Geburtsweg

Gewebeumwandlung als Weg
in unsere Welt

Palpation

Untersuchung in Akzeptanz
statt unangenehmer Erfahrung

Osteopathie

Fühlendes Heilen ist im
Ergebnis auswertbar



Liebe Leserinnen, liebe Leser,



Unser Titelbild

Das Coverbild zeigt den weichen Geburtsweg in seinen anatomischen Teilen nach vollständiger Ausbildung. Damit dies geschehen kann, wird in der Hypophyse Oxytocin unter Einfluss von Östrogenen gebildet und für die Durchblutung der Gebärmuttermuskulatur freigesetzt. Das führt zur Bildung von Prostaglandinen im Endometrium, die auf das Myometrium der Gebärmutter wirken. Prostaglandine veranlassen rhythmische Kontraktionen, die zur Weitung des Gebärmuttermundes und der Muskeln der Gebärmutter führen. ■

in Ihren Händen halten Sie ein LUCINA-Magazin, welches mit seinem Themenschwerpunkt „Der weiche Geburtsweg“ nicht nur einen ausführlichen Blick auf die geburtswichtigen Organe bietet, sondern auch einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Frauengesundheit leisten möchte.

Tatsächlich liegt es uns am Herzen, die anatomischen Gegebenheiten des weichen Geburtsweges zu repetieren. Wie immer folgen wir damit dem Anspruch, Wissen übersichtlich zu vermitteln und in Erinnerung zu rufen. Deutlich wird hier die große Leistung des weiblichen Körpers unter der Geburt und welch ein ausgeprägtes Bedürfnis nach professioneller Pflege sich daraus ableitet. So erhellt unser Leithema die Notwendigkeit eines fundierten Anatomieverständnisses, denn speziell beim Palpieren der Schwangeren geht es um die sichere Einordnung des Erstasteten in die Gegebenheiten der Anatomie, um damit zu folgerichtigen Ableitungen der notwendigen Behandlungswege zu gelangen.

Befasst man sich mit dem weichen Geburtsweg, kommt man nicht umhin die vielseitigen Funktionen des Beckenbodens zu betrachten. In Gesprächen mit Professorin Marina Fuhrmann, Dr. med. Gabriela Kieser und Opernsängerin Anke Sieloff spannen wir einen Bogen von der ganzheitlichen Osteopathie zur Kräftigung des Beckenbodens mittels Trainingsmaschinen bis hin zu der Bedeutung einer gesunden Beckenbodenmuskulatur für den Stimmerhalt bei der professionellen Tonformung.

Unser verbindlichster Dank gilt allen an dieser Ausgabe beteiligten Fachleuten, insbesondere Babett Wagner für ihren Beitrag über die Pohltherapie zur Prävention von Beschwerden in der Schwangerschaft, Professorin i.R. Dr. Sibylla Flügge, die uns mitnimmt in die Historie des Hebammenberufes und Dr. med. Bernhard Liedl, der uns die operativen Möglichkeiten bei prolapsbedingten Beschwerden aufzeigt.

Vor allem aber Ihnen, unseren Leserinnen und Lesern, die das Erscheinen von LUCINA von Ausgabe zu Ausgabe neu ermöglichen, sei unser Dank ausgesprochen. Wir fühlen

uns motiviert und bestärkt durch Ihr so vielfältig ausgesprochenes Lob und all Ihre Anregungen. Hören Sie damit bitte nicht auf! Auch möchten wir Sie ermuntern, uns Ihre Gedanken und Fragen zu allen Themen, die Sie rund um die Geburtshilfe beschäftigen, nicht nur im persönlichen Feedback, sondern gern auch per E-Mail mitzuteilen (redaktion@lucina-magazin.info), damit wir uns um Ihre Themenwünsche und offenen Fragen bemühen können und LUCINA so beständig zu einer Verbesserung in Ihrer Arbeitswelt beitragen kann.

Zum Jahresausklang wünschen wir Ihnen allen Achtsamkeit, Entspannung, innere Ruhe und Selbstzufriedenheit und ganz viel Lebensfreude.

Herzlichst,



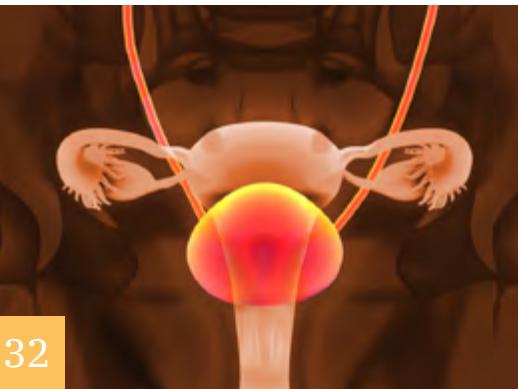
Karin Bruns



Wir freuen uns schon jetzt auf 2021 – das Jahr, in dem LUCINA sich ausführlich den Aspekten der Beckenbetrachtung und -beurteilung widmet und in dem auch die künstlerischen und seelischen Momente ihren so wichtigen Platz finden werden.



06



32



36



52



60



64



74



78

Inhaltsverzeichnis

06	Der weiche Geburtsweg Aufbau und Funktion der geburtswichtigen Organe
32	Restharnbildung beheben durch operative Korrektur Die Möglichkeiten von Operationen bei prolapsbedingten Beschwerden
36	Nutzen der vaginalen Untersuchung Gefahren frühzeitig durch professionelle Palpation erkennen
52	Forschungen zur Messbarkeit palpatorischer Fähigkeiten Ganzheitliche Osteopathie als sinnvolle Ergänzung in der Schwangerenbetreuung
60	Krafttraining mit Babybauch Zur schonenden Stärkung der tiefen Beckenbodenmuskeln bei Kieser-Training
64	Fehlhaltungen lösen und Beschwerden lindern Die sensomotorische Körpertherapie nach Dr. Pohl als begleitende Therapie von der Schwangerschaft bis zur Stillzeit
74	Der Beckenboden als Kraftzentrale Opernsängerin Anke Sieloff zur Bedeutung eines starken Beckenbodens
78	500 Jahre Regulierung von außen Dr. Sibylla Flügge zur Historie des Hebammenberufes
02	Editorial
82	Quellen- und Literaturverzeichnis
82	Impressum
83	Unsere Autoren